Grimmen voranbringen !

Armin Latendorf

Ihr Bürgermeisterkandidat

DIE LINKE.

www.die-linke-grimmen.de

Wer ist denn das?

Ich bin 1966 in Schwerin geboren, in Bremerhagen bei Grimmen aufgewachsen und wohne jetzt seit 29 Jahren in Grimmen.
Ich bin geschieden und habe meine vier, jetzt erwachsenen Kinder allein großgezogen

Was kann der?

Zehn Jahre bis 1992 Matrose auf Handelsschiffen
IHK-Abschluss als Speditionskaufmann
BWV Abschluss als Versicherungsfachmann
Bis 2001 selbstständig für Finanzdienstleistungen
Seit 2004 Kommunalpolitik Schwerpunkt Finanzen

Was macht der gerade beruflich?

DIE LINKE.
Fraktion im Kreistag Vorpommern-Rügen

Seit 2012 war ich zunächst Mitarbeiter und jetzt Geschäftsführer der Fraktion der LINKEN im Kreistag Vorpommern-Rügen, bin also direkt professionell in der Kommunalpolitik tätig.

Was hat der bis jetzt für Grimmen getan?

Seit 16 Jahren bestimme ich die Stadtentwicklung als Mitglied der Stadtvertretung maßgeblich mit. Meine Erfahrungen und Informationen aus dem Kreistag fließen dabei in die Entscheidungen der Stadtvertretung ein. Erreichen konnte ich zum Beispiel den Erhalt der GWG als kommunales Unternehmen, die Verteidigung des Einzelhandelsangebotes im inneren Stadtbereich gegen Pläne eines Centers auf dem Gelände der ehemaligen Großbäckerei außerhalb der Stadt oder eine Reformierung der Haushaltsplanung Grimmens.

Und sonst so?

In meiner Freizeit fahre ich Motorrad, werkel an Haus und Grundstück, zeichne oder lese viel.
Ehrenamtlich engagiere ich mich für die Partei DIE LINKE auf Stadt- Kreis- und Landesebene.

Diese Ziele will ich umsetzen:

GWG als kommunales Unternehmen erhalten

Wie schon jetzt als Aufsichtsratsmitglied, werde ich auch als Bürgermeister für die Erhaltung der GWG als kommunales Unternehmen kämpfen. In den nächsten Jahren müssen dabei notwendige Investitionen schrittweise vorgenommen werden. Die GWG soll den Weg zu einem eigenwirtschaftlich tragbaren kommunalen Unternehmen in ihrer jetzigen Form weitergehen. Ich werde ich mich bei Land und Bund für eine Lösung bei den Altschulden einsetzen.

Richtig mit den anderen Kommunen zusammenarbeiten

Unsere Stadt kann gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden mehr erreichen und den Status als Mittelzentrum der Region untermauern. Ich will eine regelmäßige Runde der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister ähnlich großer Städte im Landkreis initiieren, um gemeinsame Interessen wirkungsvoller voranbringen zu können. Ein regelmäßiger Austausch mit dem Landkreis, um Verwaltungsentscheidungen zu beschleunigen ist mir wichtig.

Investitionen in Bildung und Arbeit

Ich werde die Bemühungen für sinnvolle Investitionen neuer aber auch bereits ortsansässiger Unternehmen forcieren. Die Investitionen in Schulen und Kitas der Stadt dürfen nicht durch fehlende Zuarbeit der Verwaltung jahrelang verzögert werden. Grimmen braucht eine nachhaltige und schnelle Umsetzung der Digitalisierung an unseren Bildungseinrichtungen die nicht nur von Förderprogrammen abhängt.

Medizinische Versorgung in der Stadt sichern

Der Ärztemangel ist mittlerweile nicht mehr zu übersehen, besonders bei Hausärzten. Hier muss der Beschluss der Stadtvertretung von 2015 endlich umgesetzt werden, z.B. durch ein medizinisches Versorgungszentrum (Poliklinik) mit angestellten Ärzten. Möglicherweise auch mit Beteiligung der Stadt oder einem Krankenhausträger wie dem DRK.

Miteinander, Transparenz und eine bürgernahe Verwaltung

Denn ich agiere unabhängig von persönlichen Interessen. Offenheit gegenüber allen Bürgern ist eines meiner Grundprinzipien. Die Einwohner müssen Entscheidungen der Verwaltungsspitze nachvollziehen können. Einsame Hinterzimmerabsprachen müssen der Vergangenheit angehören.

Erhalt und Ausbau der städtischen Infrastruktur

Für die Industrieruinen muss wie bei der Alten Ziegelei in den nächsten 7 Jahren eine Lösung gefunden werden. An der Sanierung und dem Ausbau unserer Straßen und Wege muss auch nach dem Wegfall der Straßenausbaugebühren kontinuierlich gearbeitet werden. Fördermittel dürfen durch Personalengpässe der Stadtverwaltung nicht gefährdet werden.

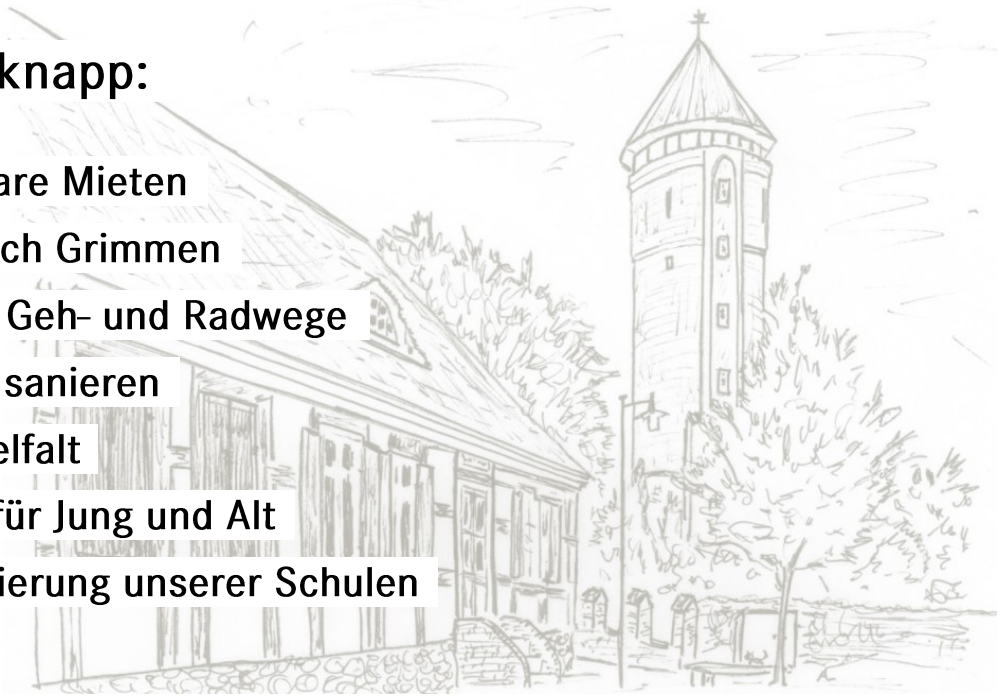
Natur, Tourismus und Freizeit im Einklang

Dazu muss das Angebot an kulturellen Veranstaltungen in Grimmen ausgewogen und bezahlbar für Bürger und Kommune bleiben. Das Tourismuskonzept soll gemeinsam mit den Bürgern ständig weiterentwickelt und angepasst und der Stadtwald darin eingebunden werden. Das Vereinsleben für Jung und Alt werde ich als Bürgermeister nach Kräften fördern.

Liebe Grimmenerinnen und Grimmener

Am 6. Juni werden Sie über das Bürgermeisteramt und damit wesentlich über den Weg unserer Stadt in den nächsten 7 Jahren entscheiden. Als Stadtvertreter der LINKEN habe ich in den letzten 16 Jahren immer wieder bewiesen, dass ich im Interesse der Bürger in Grimmen wirke. Und dies wird auch als Bürgermeister der Fall sein. Garantiert! Ich agiere unabhängig von Wirtschaftsinteressen, dem Gemeinwohl verpflichtet und engagiert.
Die Stadtvertretung als oberstes Organ der Stadt sehe ich dabei als Partner, Ideengeber aber auch wichtiges Kontrollorgan der Stadtverwaltung, also auch des Bürgermeisters.
So will ich der Stadt dienen: kritisch, konstruktiv und kompetent für die Interessen **aller** Einwohnerinnen und Einwohner Grimmens.

Ziele kurz und knapp:



- **Bezahlbare Mieten**
- **Ärzte nach Grimmen**
- **Bessere Geh- und Radwege**
- **Straßen sanieren**
- **Kulturvielfalt**
- **Heimat für Jung und Alt**
- **Digitalisierung unserer Schulen**

Am 6. Juni:
wählen - mitbestimmen

Kontakt:

DIE LINKE. Grimmen, Lange Str.21
18507 Grimmen Tel.: 038326 3482 E-Mail:
armin.latendorf@hotmail.de
website: www.die-linke-grimmen.de

V.i.S.d.P.: Armin Latendorf, DIE LINKE Vorpommern-Rügen, Heinrich Heine Ring 123, 18435 Stralsund